

Mitteilungs- und Amtsblatt

der Gemeinde
Struppen
und der Ortsteile
Ebenheit,
Naundorf,
Strand,
Struppen-Siedlung,
Thürmsdorf
und Weißig

Jahrgang 23

Freitag, den 27. Juni 2014

Nummer 6

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,

am 25. Mai 2014 haben Sie Ihrer Vertreter im Europa-
parlament, im Kreistag, im Gemeinde- und Ortschaftsrat
gewählt. Mit einer Wahlbeteiligung von 62 % haben Sie
gezeigt, dass Sie eine aktive Rolle in der Kommunalpoli-
tik spielen wollen. Dafür möchte ich mich bei Ihnen ganz
herzlich bedanken.

Im zukünftigen Gemeinderat begrüße ich besonders die
neu gewählten Gemeinderäte und freue mich auf die Zu-
sammenarbeit. Den nicht gewählten Kandidatinnen und
Kandidaten gilt meine besondere Wertschätzung. Sie ha-
ben durch ihre Kandidatur eine demokratische Wahl er-

möglicht. Ich bin sicher, dass sie sich auch weiterhin für
die Interessen der Gemeinde einsetzen und den neuen Ge-
meinderat kritisch begleiten.

Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen
Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Sie haben mit großem
Engagement und Kompetenz die komplizierten Aufgaben
bewältigt.

Ihr
Rainer Schuhmann
Bürgermeister

Veranstaltungen im Juli

Kulturscheune Naundorf

16. Juli 2014, am Vormittag: Zirkus Schnätärätäng, Kindervorstellung,
ab 19:00 Uhr ein Varieteebesuch „Varietee am Faden“

Kunst- und Handwerker-Forum Schloss Struppen

19.07.2014, Schlossfest mit Kunstaussstellung des Malers Erich Pöschmann

SV Struppen und Kultur- und Heimatverein Struppen

25.07.2014, 35. Skatturnier, Beginn 18:00 Uhr



Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung und der Verwaltungsgemeinschaft Königstein
Amtliche Bekanntmachungen
Kirchliche Nachrichten
Vereinsnachrichten
Wir gratulieren
Verschiedenes

Seite 2
Seite 3
Seite 6
Seite 7
Seite 8
Seite 9

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Königstein
im Auftrag der Gemeinde Struppen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl Struppen am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.05.2014 das Wahlergebnis in der Gemeinde Struppen ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	2100
2. Zahl der Wähler	1303
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	41
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	1262
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	3687

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelne Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Beruf	Straße	Ort/OT	Anzahl der Stimmen	Ersatz-	personen	Beruf	Straße	Ort/OT	Anzahl der Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1874	8	Göhler Frank	Dipl.-Ing. Maschinenbau	Heckenweg 2	01796 Struppen	322	Petzold	Sven	Bauunternehmer	Gartenstr. 9	01796 Struppen	92
			Kaiser Daniel	Heizungsbau- und Install.-Meister	Thürmsdorfer Str. 36a	01796 Struppen OT Thürmsdorf	222	Guhr	Ulrich	Kfz-Schlosser	Hauptstr. 86	01796 Struppen	85
			Falk Andreas	Mitarbeiter Erzeugung	Ebenheit Nr. 10	01796 Struppen OT Ebenheit	203	Fischer-Kleinert	Madeleine	Verwaltungsfachangestellte	Tablick 12	01796 Struppen OT Str.-Siedlung	62
			Pilarski Ralf	Versicherungsfachmann	Bärensteinweg 1	01796 Struppen OT Thürmsdorf	194	Grombach	Silke	Architektin	Südstr. 7	01796 Struppen	49
			Raschke Ronny	Elektriker	Thürmsdorfer Str. 77	01796 Struppen OT Thürmsdorf	180	Hickmann	Hans-Peter	Kfz-Meister	Am Kirchberg 10	01796 Struppen	33
			Simmert Johannes	Metallbaumeister	Hohe Str. 26	01796 Struppen	166	Männche	Uta	Versicherungsfachfrau	Thürmsdorfer Str. 26	01796 Struppen OT Thürmsdorf	15
			Schwarz Volker	Dipl.-Ing. Feinwerktechnik	Hauptstr. 58	01796 Struppen	143						
			Heinze Rosmarie	Teilkonstrukteurin	Weißig Nr. 5	01796 Struppen OT Weißig	108						
Bürger für Struppen	1136	4	Verdang Brigitte	Groß- und Außenhandelskauffrau	Hohe Str. 94 b	01796 Struppen OT Str.-Siedlung	315	Guhr	Karl-Heinz	Bauunternehmer	Hohe Str. 55 a	01796 Struppen OT Str.-Siedlung	111
			Marle Holger	Handwerksmeister	Am Bärenstein 45	01796 Struppen OT Naundorf	204	Grobe	Wolf-Dieter	Regierungsoberamtsrat	Tablick 4	01796 Struppen OT Str.-Siedlung	57
			Teichmann Jens	Dipl.-Ing. Projektgenieur	Lindenweg 14	01796 Struppen OT Naundorf	194	Hutzel	Andreas	Polizeikommissar	Hohe Str. 89 c	01796 Struppen OT Str.-Siedlung	57
			Krause Michael	Maurermeister	Am Steinhübel 10	01796 Struppen OT Naundorf	147	Richter	Stephan	Dipl.-Ing. (FH) Verw.-angestellter	Sportplatzweg 4	01796 Struppen	51
DIE LINKE.	428	1	Walther Michael	Dipl.-Landwirt/Rentner	Hohe Str. 103 c	01796 Struppen OT Str.-Siedlung	271	Eißrich	Heiko	Angestellter	Hauptstr. 7	01796 Struppen	157
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	249	1	Rackow Klaus	Rentner	Südstr. 5	01796 Struppen	190	Klinger	Roman	Elektroinstallateur	Südstr. 2	01796 Struppen	59

7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 des Kommunalwahlgesetzes (SächsKomWG) **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt Pirna, Schlosshof 2/4, 01796 Pirna

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn mindestens 21 Wahlberechtigte beitreten. (1)

Königstein, 06.06.2014

Frieder Haase
Bürgermeister

1) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWG müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten

Stadt Königstein
im Auftrag der Gemeinde Struppen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Struppen-Siedlung

am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.05.2014 das Wahlergebnis in der Ortschaft Struppen-Siedlung ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten 359
2. Zahl der Wähler 223
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 14
4. Zahl der gültigen Stimmzettel 209
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 625
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelne Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte		Beruf	Straße	Ort/OT	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen		Beruf	Straße	Ort/OT	Anzahl der Stimmen	
Bürger für Struppen	410	3	Verdang	Brigitte	Groß- und Außenhandelskauffrau	Hohe Str. 94 b	01796 Struppen	167	Hutzel	Ramona	Verwaltungsfachangestellte	Hohe Str. 89 c	01796 Struppen	47	
			Guhr	Karl-Heinz	Bauunternehmer	Hohe Str. 55 a	01796 Struppen	92	Grobe	Wolf-Dieter	Regierungs-oberamtsrat	Talblick 4	01796 Struppen	45	
			Schwan	Ronald	Polzeihauptkommissar	Talblick 2	01796 Struppen	59							
DIE LINKE	110	1	Walther	Michael	Diplomlandwirt/ Rentner	Hohe Str. 103 c	01796 Struppen	110							
Christlich-Demokratische Union Deutschlands CDU	105	1	Fischer-Kleinert	Madeleine	Verwaltungsfachangestellte	Talblick 12	01796 Struppen	105							

7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 des Kommunalwahlgesetzes (SächsKomWG) **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt Pirna, Schlosshof 2/4, 01796 Pirna

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten. ⁽¹⁾

Königstein, 05.06.2014

Frieder Haase
Bürgermeister

1) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWG müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Stadt Königstein
im Auftrag der Gemeinde Struppen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Thürmsdorf

am 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.05.2014 das Wahlergebnis in der Ortschaft Thürmsdorf ermittelt.

- | | |
|--|-----|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten | 323 |
| 2. Zahl der Wähler | 194 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel | 12 |
| 4. Zahl der gültigen Stimmzettel | 182 |
| 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 499 |
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte		Beruf	Straße	Ort/OT	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Beruf	Straße	Ort/OT	Anzahl der Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	360	4	Grumpelt	Steffen	Techn. Fachwirt	Pehnaberg 16	01796 Struppen	179					
			Kramm	Heiner	Physiotherapeut	Am Sonnenhang 8	01796 Struppen	91					
			Gerstemann	Joachim	Rentner	Bärensteinstr. 5	01796 Struppen	90					
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	139	1	Albani	Siegfried	Rentner	Spitzbergweg 9	01796 Struppen	139					

7. Es bleibt 1 Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 des Kommunalwahlgesetzes (SächsKomWG) **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt Pirna, Schlosshof 2/4, 01796 Pirna

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten. ⁽¹⁾

Königstein, 28.05.2014

Frieder Haase
Bürgermeister

1) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWG müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG 2013

der Gemeinde Struppen

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	726,30	335,21	196,10
erforderliche Sachkosten	107,20	49,48	28,94
erforderliche Betriebskosten	833,50	384,69	225,04

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,20	90,33	52,42
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	513,30	144,36	72,62

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	-

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	-	-	-

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	480,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	0,54
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflegeversicherung	9,45
= Aufwändungsersatz	489,99

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,20
Gemeinde	169,79

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung

Öffentliche Auslegung des 8. Entwurfs des Bebauungsplanes mit integrierten Grünordnungsplan „Ortslage Weißig“ in der Planfassung vom 11.06.2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Struppen hat in seiner Sitzung am 24.06.2014 den 8. Entwurf des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Ortslage Weißig“ in der vorliegenden Fassung vom 11.06.2014 gebilligt und zur erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung bestimmt.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar: Umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima und Energie sowie Untersuchungen und Gutachten zu den Themen Lärm, Verkehr und Altlasten.

Die öffentliche Auslegung erfolgt nach § 3 Abs. Satz 2 BauGB in einen Zeitraum

vom 07.07.2014 bis einschließlich 04.08.2014

in der Gemeinde Struppen, Hauptstraße 48, 01796 Struppen, während der üblichen Dienstzeiten sowie im Bauamt (1. OG) der Stadtverwaltung Königstein, Goethestraße 7, Zimmer 17 (Vorraum) während folgender Dienststunden:

Montag	8:30 Uhr - 12:00 Uhr	
Dienstag	8:30 Uhr - 12:00 Uhr	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:30 Uhr - 12:00 Uhr	
Donnerstag	8:30 Uhr - 12:00 Uhr	13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr - 12:00 Uhr	

Alle Bürger haben die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen zu nehmen und sich Auskunft über deren Inhalt geben zu lassen. Diese können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in der Gemeinde Struppen sowie in der Stadtverwaltung Königstein, Bauamt, während der angegebenen Zeiten geltend gemacht werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Struppen, den 25.06.2014

Dr. Rainer Schuhmann
Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Familienferienstätte St. Ursula in Naundorf

Gottesdienste

Wir feiern in unserer Kapelle die Heilige Messe:

täglich: 08:00 Uhr
sonntags- und feiertags 09:00 Uhr
(Änderungen sind möglich.)

Wallfahrtstage
16.08., 14.09.



Vorschau in den September

Am 14.09. laden wir ganz herzlich zu unserem diesjährigen **Familientag** ein. Besonders freuen wir uns, Herrn Klaus Brähmig, MdB an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen. Wir beginnen 10:30 Uhr mit der Hl. Messe. Anschließend ist Zeit zur Begegnung und Stärkung. Ein buntes Programm für Groß und Klein führt durch den Tag. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag, das Wiedersehen „alter Bekannter“, ...

Anfragen und Anmeldungen:

richten Sie bitte an die Verwaltung der Familienferienstätte St. Ursula in Naundorf:
Tel. 035020 756-0,
E-Mail: verwaltung@ferien-naundorf.de.

Struppener Kirchengemeinde

Monatsspruch Juli

*Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.*

Psaln 73, 23 - 24



Gottesdienste in der Struppener Kirche

Datum, Sonntag

Uhrzeit Struppen

06.07., 3. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Chor

Sommerpause

Christenlehre und

Flöten- und Gitarrenkreis

montags im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

14:30 Uhr Christenlehre jüngere Gruppe

15:15 Uhr Christenlehre ältere Gruppe

14:00 u. 14:15 Uhr Flöten

16:15 Uhr Gitarren + Flöten

Konfirmanden/Junge Gemeinde

Sommerpause

Ehepaarkreis

Sommerpause

Kirchenvorstandssitzung

Sommerpause

Vereinsnachrichten

Sonntagsmatinee im Saal des Schlosses Struppen am 25.05.2014

Wieder mal kam die Operette zu uns, unter dem Motto „Ich lade gern mir Gäste ein!“

Mit charmanten und bekannten Arien und Duetten aus Oper und Operette erfreuten uns.

Katharina Spaniel - Sopran

Annegreth Reißmann - Mezosopran

Am Klavier begleitet wurden Sie von Rolf Schinzel.

Alle Gäste waren begeistert von den schönen Melodien und wünschen sich eine Wiederholung.

Bis dahin, liebe Grüße

von Monika Knauthe



Das Mitteilungs- und Amtsblatt der Gemeinde Struppen
und der Ortsteile Ebenheit, Naundorf, Strand,
Struppen-Siedlung, Thürmsdorf und Weißig

erscheint monatlich und wird kostenlos in alle
Haushalte der Gemeinde verteilt.

- Herausgeber: Gemeindeverwaltung Struppen
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Struppen
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel,
Hertigswalder Straße 9, 01885 Sebnitz,
Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (0 35 35) 48 92 39,
Funk: 01 71/3 14 75 42
www.witich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse
kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrück-
lich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

35. Skattturnier des SV Struppen und des Kultur- und Heimatverein Struppen

- Spieltag:** 25.07.2014 - Beginn 18.00 Uhr
Spielort: Sportlerheim des SV Struppen
Spielleitung: Sportfreund Wolf- Dieter Grobe
 Vorsitzender des Kultur- und Heimatverein Struppen
Spielplan: 2 Serien à 27 Spiele - 3er-Tisch
 36 Spiele - 4er-Tisch
Spieleinsatz: 10 Euro
 Die Spieleinsätze werden komplett als Preisgelder verwendet.
Verlustgeld: pro verlorenes Spiel 0,50 EUR
 ab 3. verlorenen Spiel 1,00 EUR
Spielbedingungen: 1.) Internationale Skatordnung Altenburg
 2.) Skatwettspielordnung
 3.) Bei eingepassten Spiel erhält der Kartengeber 50 Punkte
Spielkarten: Deutsches Blatt
Tischordnung: nach Auslosung für jede Serie
 Platz, jeder Tisch hat vier Plätze-
 höchstens drei 3er-Tische, Platz 1 ist Listenführer

Wolf-Dieter Grobe
 Vorsitzender Kultur-
 und Heimatverein Struppen e. V.

Kerstin Seifert
 Vorstand
 SV Struppen e. V.

Veranstaltungsvorschau

Der Heimatverein Naundorf e. V. lädt im Monat Juli 2014 zu einer Veranstaltung in die **Naundorfer Kulturscheune** ein:

Mittwoch, den 16. Juli 2014:

Fundus - Marionetten - Dresden

Vormittags *Zirkus Schnätärätätäng Kindervorstellung!*

Ab 19.00 Uhr : Ein Varieteebesuch *Variete am Faden. Ein Programm für Erwachsene (mit ausgesuchten Speisen!)*

Herzliche Einladung! Karten an der Abendkasse.

Vorschau: Festplatz: 27. Ortsfest mit einem Sommerfest am 23. August 2014

Kulturscheune: Weinfest mit Weinverkostung am Sonnabend, dem 13. September

Busplatz Naundorf: Drachenfest am Sonntag, dem 5. Oktober ab 14.00 Uhr

Kulturscheune: *Tanz auf der Tenne!* am Sonnabend, dem 18. Oktober.

Kartenvorbestellung erbeten.

G. Brauer, Vorstand

Zum Schlossfest am 19. Juli 2014



Unser Schloss in Kleinstruppen liegt am Malerweg. Nachdem die Eisenbahn Mitte des 19. Jahrhunderts von Dresden nach Pirna gebaut wurde, ließen sich etliche Künstler aus den Dresdner Malschulen in den oberen Elbhängen nieder. Begonnen hatte das mit den beiden Malern

Adrian Zingg und Anton Graff, welche den Namen „Sächsische Schweiz“ prägten.

Robert Sterl gehört dazu und zeitnah auch die in Struppen/Naundorf aktive Malerin Frau Leonore Thielemann.

Man muss darauf hinweisen, dass auch an unserem Struppenbach, nämlich in Obervogelgesang, sich um die Jahrhundertwende einige Maler niederließen. Da war beispielsweise Prof. Siebert, der in den Kriegswirren von Dresden nach Obervogelgesang floh. Seine Tochter ging damals in Struppen in die Schule. Nicht zu vergessen der Maler Oehme, seine Nachfahren sind die bekannte Fam. Müller im Ort.

Der beliebte Puppenkünstler Horst Tappert aus dem Trickfilmstudio Dresden gehört mit seinen Puppen auch dazu.

An dieser Stelle nun wird ein Künstler erwähnt werden, dem wir an unserem Schlossfest 2014 eine Ausstellung im Saal widmen wollen.

Am Malerweg, nämlich in Struppen, wohnte und arbeitete der Bautischler Erich Pöschmann. 1895 in Pirna geboren, wuchs er als wohlbehüteter Sohn zwischen Luftschaukel und Kaffeedunst auf, denn die Fam. besaß in Pirna ein Café. E. Pöschmann hatte nie eine Kunsthochschule besucht, die Malerei war sein Hobby. Es war die ihm umgebende Natur, die ihn dazu verleitet hat diese auf Papier und Leinwand einzufangen. Sein Motto: „Auf meinen Bildern kann man spazieren gehen!“

So hat er seine Umwelt naturgetreu wiedergegeben. Ganz speziell zeigen das die beiden Gemälde des Struppenbachs im Frühjahr und im Herbst. Auch der Kirchberg von der Alberhöhe bis zum Mittelgasthof hinunter ist außerordentlich sehenswert. Naturgetreu malte er auch im Winterhalbjahr in seinem bescheidenen Atelier die schönsten Sommerlandschaften aus dem Gedächtnis. Seine Bilder waren nicht teuer.

Oft waren es Freunde, welche die Bilder kauften, aber auch Kunden aus Norwegen, Holland oder Amerika stellten sich ein.

Das alles sind Gründe, die uns als Schlossverein dazu bewegt haben eine Ausstellung mit Bildern von E. Pöschmann zum Schlossfest zu organisieren, der unsere unmittelbare und schöne Heimat in Bildern festgehalten hat.

E. Pöschmann starb am 8. Januar 1991 nach einem langen erfüllten Leben.

Wir konnten etliche Bilder von der nun in Pirna ansässigen Familie W. van Deyk, vor allem aber von den Familien Pöschmann und Weber aus Obervogelgesang für die Sonderausstellung ausleihen.

Dafür bedankt sich der Schlossverein ganz besonders!

An dieser Stelle möchten wir alle Interessenten zu dieser einmaligen Gemäldeausstellung ganz herzlich einladen:

Kurzbemerkung: Für den Floh- bzw. Trödelmarkt bieten wir zum Schlossfest noch freie Stand-Kapazität an!

„Kunst- u. Handwerker-Forum
 Schloss Struppen“ e. V.

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Ebenheit

Frau Edith Richter am 15.07. zum 87. Geburtstag

Naundorf

Frau Karla Rösler am 03.07. zum 75. Geburtstag

Herrn Reinald Nawrath am 12.07. zum 82. Geburtstag

Herrn Gerd Kunze am 14.07. zum 73. Geburtstag

Frau Hannelore Rittig am 19.07. zum 72. Geburtstag

Frau Leonore Thielemann am 21.07. zum 82. Geburtstag

Frau Siegfried Hering am 25.07. zum 77. Geburtstag

Frau Hannelore Hochgräf am 25.07. zum 77. Geburtstag

Frau Sieglinde Berger am 30.07. zum 79. Geburtstag

Struppen

Frau Hildegard Häntzschel am 01.07. zum 90. Geburtstag

Frau Ursula Müller am 04.07. zum 70. Geburtstag

Frau Ursula Springer am 04.07. zum 78. Geburtstag

Frau Isolde Mühle am 06.07. zum 77. Geburtstag

Herrn Günter Wegner am 10.07. zum 86. Geburtstag

Herrn Rolf Mühle am 16.07. zum 87. Geburtstag

Frau Brigitte Hohlfeld am 19.07. zum 72. Geburtstag

Herrn Gottfried Weis am 20.07. zum 76. Geburtstag

Herrn Horst Goller am 22.07. zum 79. Geburtstag

Herrn Dieter Seidel am 23.07. zum 75. Geburtstag

Herrn Dieter Heinze am 25.07. zum 73. Geburtstag

Frau Marianne Kern	am 28.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Ingeburg Taborsky	am 29.07.	zum 70. Geburtstag
Struppen-Siedlung		
Herr Siegmund Neubert	am 03.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Halina Weichelt	am 07.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Annerose Schröter	am 14.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Inge Richter	am 19.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Horst Prochotta	am 30.07.	zum 78. Geburtstag
Thürmsdorf		
Frau Renate Held	am 05.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Judith Hornig	am 11.07.	zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Walther	am 17.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Klaus Rosenlöcher	am 25.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Christa Solder	am 25.07.	zum 73. Geburtstag
Herrn Dietrich Rehn	am 31.07.	zum 71. Geburtstag
Weißig		
Frau Eva Schellberg	am 09.07.	zum 75. Geburtstag
Strand		
Frau		
Annemarie Rosenkranz	am 11.07.	zum 70. Geburtstag

Verschiedenes

Ortschronisten und Obstfachleute des Landkreises aufgepasst!

Für unser Projekt „Obst-Wiesen-Schätze“ benötigen wir Ihre Unterstützung.

Wann sind in den Chroniken der Orte die ersten Obstbestände erwähnt?

Wir suchen interessante Geschichten zum Obstanbau und zu den alten Obstsorten in unserer Region. Bemerkenswert ist z. B. ein „Ehstands-Baumgesetz“ zur Beförderung des Obstbaus im Kurfürstentum Sachsen. Kurfürst August von Sachsen erlässt 1577 ein Gesetz, das alle Ehepaare verpflichtet vor der Hochzeit zwei gepflanzte Bäume auf der Almendefläche der Gemeinde zu pflanzen. Es ist eine Veröffentlichung zu Ihren Geschichten und Beiträgen vorgesehen.

Ihre Artikel senden Sie bitte an den **Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf** oder per E-Mail an freund@lpv-osterzgebirge.de.

Informationstage zum Streuobst

Im Rahmen des Projektes „Obst-Wiesen-Schätze - Den Reichtum unserer Kulturlandschaft neu entdecken -“ informiert der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. alle Interessierten rund ums Streuobst.

Die Projektkoordinatorinnen Öffentlichkeitsarbeit „Obst-Wiesen-Schätze“ Steffi Freund und Katrin Müller sind für Sie im Landkreis unterwegs und informieren rund um den „Obst-Wiesen-Schatz“.

Besuchen Sie unseren Informationsstand zum Thema **„Streuobst - Schutz durch Nutz“** und erfahren Sie viel Wissenswertes und Informatives über:

- Obstsorten
- Fördermöglichkeiten von Streuobstwiesen
- Biotop- und Artenschutz
- Verarbeitungsmöglichkeiten von Streuobstprodukten
- Verkostungsangebote
- Büchertisch und Literaturtipps
- Vermittlung von regionalen Partnern und Fachexperten
- Kreativangebote für Kinder
- ... und vieles mehr

Unsere ersten beiden Informationstage finden wie folgt statt:

Tage des ländlichen Raumes	28./29. Juni 2014
	OT Langburkersdorf (Neustadt/Sa.)
	auf dem Schlossgelände
Gartenfest & osterzgeb. Naturmarkt	6. Juli 2014
	OT Schellerhau
	(Altenberg)
	Botanischer Garten

Schauen Sie vorbei - Wir freuen uns auf Sie!

Die aktuellen Termine zu den weiteren Veranstaltungsorten erfahren Sie auf unserer Internetseite www.obst-wiesen-schaetze.de und werden rechtzeitig in den kommunalen Mitteilungsblättern und Aushängen in den Schaukästen bekannt gegeben.



Die Erfolgsgeschichte unserer Goldmarie geht weiter

Auch in diesem Jahr rufen wir wieder zur Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“ auf.

Dazu sind alle Besitzer und Bewirtschafter einer Streuobstwiese (Fläche mindestens 1000 qm oder 10 hochstämmige Obstbäume) im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aufgerufen, unsere Goldmarie zu unterstützen.

Mit einem kleinen Beitrag z. B. in Form einer Kurzgeschichte, einem Gedicht, Fotos, Zeichnungen oder einer Collage über ihren ganz persönlichen „Obst-Wiesen-Schatz“ können Sie sich bei uns bewerben. Bestimmt helfen Ihnen Ihre Kinder oder Enkelkinder dabei.

Nach einer Auswertung aller Einsendungen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Für Ihren kleinen Beitrag erhalten Sie von uns 3 hochstämmige Obstbäume gratis, damit Sie Ihre Streuobstwiese ergänzen können.

Gemeinsam suchen wir unter Beachtung der regionalen Bedingungen das passende Obstgehölz für Ihren Gaumen aus.

Ab Oktober ist es dann endlich so weit. Die „Goldmarie-Bäume“ alter Sorten werden kostenlos an Sie überreicht. Wir helfen gern bei der Klärung von Fragen rund um das fachgerechte Pflanzen und wünschen einen unvergesslichen Pflanzaktionstag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Durch Ihren fleißigen Einsatz leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verjüngung Ihrer Streuobstwiese und helfen alte sowie regionale Obstsorten zu Erhalten und deren Vielfalt auch für die Zukunft zu sichern.

Getreu dem Motto - ohne Fleiß kein Preis - erhalten alle Teilnehmer als Dank und Anerkennung für Ihre Nachpflanzung eine zu Recht verdiente „Goldmarie“-Plakette.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und sind schon ganz gespannt, ob die Bewerberzahl von 48 Teilnehmern aus dem Vorjahr überboten werden kann.

Unterstützen Sie unsere Goldmarie und lassen Sie Ihren Pflanzaktionstag zu einem besonderen Erlebnis werden!

Ihre Bewerbung, unter Angabe der vorhandenen Obstbäume auf der Streuobstwiese sowie Ihre Kontaktdaten, senden Sie bitte bis zum **20. August 2014** unter dem **Stichwort: „3 Äpfel für Goldmarie“** an den **Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf.**

Für weitere Auskünfte zum Projekt **„Obst-Wiesen-Schätze“** des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. stehen Ihnen die Projektkoordinatorinnen Steffi



Freund, Tel. 03504 629667, E-Mail: freund@lpv-osterzgebirge.de und Katrin Müller, Tel. Nr. 03504 629661, E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de gern zur Verfügung. Außerdem finden Sie viel Interessantes auf unserer Internetseite www.obst-wiesen-schaetze.de.

Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum durch den Freistaat Sachsen und die Europäische Union.

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



EPLR
Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2007-2013

Ein Jahr in Tansania

Nachdem ich die Schule abgeschlossen habe, fliege ich diesen Sommer nach Mwanza in Tansania, um über das Programm weltwärts für ein Jahr einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst durchzuführen. Entsendet werde ich durch die Organisation IN VIA Berlin.

Ich werde dort, in der zweitgrößten Stadt Tansanias; in einer Schule für geistig behinderte Kinder arbeiten und sie beim Lernen unterstützen. Allerdings ist das leider sehr kostenaufwendig, sodass ich 2400 EUR selbst bzw. durch Spenden finanzieren muss.

Deshalb freue ich mich sehr, wenn Sie mir durch eine kleine finanzielle Unterstützung helfen können und mir dadurch ermöglichen, den Kindern in der Schule in Mwanza zu helfen.

Spendenkonto:

IN VIA Berlin

PAX- Bank Spendenkonto

IBAN: DE89 3706 0193 6001 7210 36

BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck: IFD Jahrgang 2014/2015

Bei Angabe Ihrer Adresse erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Für weitere Informationen, Fragen oder wenn Sie in meinen E-Mail-Förderkreis aufgenommen werden möchten schreiben Sie bitte an blattlaus95@web.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Sarah Walz

Ebenheit, den 31. Mai 2014

Das 20. Ebenheiter Ortsfest war wie die Vorgänger - einfach nur schön

Am Dienstag, man mag gar nicht daran denken, stand halb Ebenheit noch unter Wasser, aber zum Festtag am 31. Mai war der Wettergott auf unserer Seite und ließ den ganzen Tag die Sonne scheinen.

Beste Voraussetzungen waren also gegeben.

Aber auch unsere vielen fleißigen Helfer sorgten für einen super eingerichteten Festplatz. Alle Spielgeräte wurden in einen Topzustand gebracht.



Pünktlich 14:30 Uhr startete das Programm, Musik, Kinderschminken und Spielen, Glücksrad, Kletterstange, Streichelzoo und Kistensteigen wurde sofort durch die vielen Kinder genutzt. Unsere beliebte Tombola, bei uns gibt es nämlich keine Nieten, wurde sofort umlagert.

Kaffee und Kuchen, den unsere Frauen, die uns nun schon Jahre in dieser Hinsicht unterstützen und wie immer, wieder mit Liebe gebacken haben, zum Verzehr gebracht.

Die Hüpfburg „Heidi“ für die Kleinen und die Hüpfburg „Kletterturm“ für die Größeren waren natürlich der Bringer.

Das Tauziehen und ein Fußballspiel wurde auch dieses Jahr durchgeführt, man einigte sich gütlich, Unentschieden.



Eine kleine Hüte-Schau und ein lustiges Theaterstück „Rotkäppchen - einmal anders“ brachten die vielen Gäste nicht nur zum Schmunzeln. Sicherlich gäbe es noch sehr viel zu berichten, was auch unsere vielen Gäste bestätigen würden, aber man muss einfach dabei gewesen sein.

Mit leckeren Grillspezialitäten, des Struppener Landschlachthofes und den ebenso leckeren Salaten und Zutaten, zubereitet durch unsere fleißigen Frauen und Männer, näherte sich der Tag dem Abschluss.



Ein kleines, aber sehr schönes Höhenfeuerwerk ließ den Abend gemütlich ausklingen.

Es sollte eigentlich das letzte Ebenheiter Ortsfest vorerst sein, aber hat man in die vielen freudigen Kinderaugen geschaut, mal sehen?

Das ein solches Fest durch die vielen fleißigen Helfer organisiert wird und zudem auch noch gelingt, ist die eine Sache, aber die Unterstützung, finanziell und materiell, durch unsere treuen Sponsoren ist für uns immer wieder Dank und Anerkennung unserer Mühen.

Ein herzliches Dankeschön an:

Fa. Andreas Giza, Obstbau Griesbach, Hartmut Diesler, Siegfried Diesler Liesbeth Vierig, Anja Wolfram (Allianz), Thomas Leonhardi, Pirnaer Möbelhandel, Heike und Thomas Hanicke, Antje Gnauck, Mario Gliniorz, Autohaus Peugeot BGH Bergießhübel, Realmarkt Heidenau, MC-Donalds-Pirna, die Autohäuser Adler und Forker, Autowerkstatt Hertling, Volksbank Pirna, Steffen Böber, Gemeinde Struppen/Königstein, Detlef Gerhardt, Kaufland Pirna und die vielen Kleinunterstützer.



Anzeigen